

SALKA 7

SALKA 2000 → SALKA 7

Vom ACCESS-Client zur modernen Windows-Anwendung

COMPUTER CONCEPT

***CC Computersysteme und
Kommunikationstechnik GmbH***

Dipl.-Ing. Ulrich Walter
CC Applications

SALKA – Historie

- **SALKA 3 – DOS – dBase/Clipper**
- **SALKA 4 – WINDOWS ab 3.11 (16 Bit) – ACCESS 2.0**
- **SALKA 99 – WINDOWS ab 3.11 (16 Bit) – ACCESS 2.0 : neue Tabellen**
- **SALKA 2000 – ab WINDOWS 95 (32 Bit) - ACCESS 2000 (32 Bit) Datenablage MSDE / SQL-Server 7.0 der 2000 (lokal oder zentral) mit Stand 14.12.2001 als SALKA-CD vertrieben**
- **SALKA 2000 / ASTOR 2000 ab Version SP4 seit 30.11.2002**
- **SALKA 2000 – Version mit SP7 seit 02.02.2005**
- **SALKA 7 als Teil von SALKA System 2007**

SALKA 7 – Feature-Liste

Das Konzept zeichnet sich durch folgende Punkte aus:

- zentrale Datenhaltung in einer SQL-Server Datenbank
- Arbeiten mit lokal gepufferten Daten ist möglich (offline)
- Benutzeroberfläche ist an die gewohnte Bedienung von SALKA 2000 angepasst
- Windows-Forms-Anwendung als Smart-Client mit Daten-Zugriff über .NET XML -Web-Service (erreichbar über Intranet, KDN oder Internet)
- Windows-Forms-Anwendung unterstützt die grafischen Möglichkeiten von Windows XP und Windows Vista (Themen)
- die Windows-Forms-Anwendung ist in Terminal-Server-Umgebungen lauffähig
- Installation und Update der Windows-Forms-Anwendung erfolgt mittels ClickOnce-Technologie über zentralen Server
- Verschlüsselung geschäftskritischer Daten beim Transportprozess über das Internet
- Zugriff auf zusätzlich Daten (Stoffdatenbank STARS, Geovisualisierung mit MS Virtual Earth) ist aus der Anwendung heraus möglich

SALKA 7 - Windows-Applikationen mit .NET-WEB-Service

SALKA 7 / ASTOR 7



Arbeitsplatz
im Intranet

oder



am InfoHighway
Sachsen

oder



am Internet

SALKA Programmmodule



ADO.NET

VB.NET

lokaler
Windows-Client

Datenübertragung
(nur bei Bedarf)

zentrale Server

ADO.NET

SQL Server
2005

mit

Datenbank
SALKA

Transport

offen über Port 80 mit
HTTP und SOAP
Verschlüsselung und
Komprimierung aller
sicherheitsrelevanten
Nutzdaten



SALKA
WEB
Service



Web Applikations-
Server
(IIS6)

SALKA
Web-DAL

VB.NET



SALKA 7 – typische Bedienmerkmale I

typische Bedienmerkmale der Anwendung

- Als Startformular wird eine Konsole genutzt, die Navigationsmöglichkeiten und Datenanzeige auf einem Formular vereinigt.
- Ein Starten der Anwendung ist in jedem Fall auch ohne Verbindung zur Datenbasis (über den .NET XML-Web-Service) möglich. Falls vorhanden, werden entsprechend markierte, lokale Daten zur Anzeige gebracht.
- Zum Abrufen von aktuellen Daten und der Speicherung von Veränderungen ist eine vorherige Anmeldung an der Datenbasis über den .NET XML-Web-Service notwendig.
- Die Formulare zur Anzeige und Änderung von Altlastdaten bilden eine Hierarchie. Die Hauptformulare werden über die Menüleiste und die Untergeordneten über eine formularspezifische Symbolleiste aufgerufen.
- Die formularspezifischen Symbolleisten dienen außerdem zum Start von Sonderformularen und zur Durchführung von Aktionen (z.B. Druck von Berichten, Verbindung zum GIS-System).

SALKA 7 – typische Bedienmerkmale II

typische Bedienmerkmale der Formulare

- Änderungen erfordern ein vorheriges Anklicken einer Schaltfläche "Eingabe" und müssen über "Gültig" bestätigt bzw. über "Rückgängig" verworfen werden.
Während der Eingabe ist eine Navigation zwischen Datensätzen bzw. ein Aufruf anderer Formulare gesperrt (Ausnahme: Sonderformulare).
- Die Auswahl von Datensätzen geschieht in den Formularen durch einheitlich gestaltete Navigationstasten ("Erster", "Voriger", "Nächster", "Letzter") und Kombifelder.
- Es ist eine stets aktuelle Datensatzanzeige vorhanden.
- Es wird mit optisch unterschiedlicher Gestaltung der Bedienelemente in Formularen für die Anzeige / Eingabe, Bedienung sinnvoll / nicht sinnvoll, ausgewählt / nicht ausgewählt, gesperrt / nicht gesperrt sowie ggf. für weitere wichtige Zustände gearbeitet.
- Die rechte Maustaste funktioniert an vielen Stellen (Bedienbaum und Listen) und bietet kontextsensitive Menüs.

SALKA 7 – besondere Feature/Technologien

- Arbeiten ohne Anmeldung an der Datenbank möglich (Offline)
- lokales Zwischenspeichern von Daten zu Erhöhung der Arbeitsgeschwindigkeit
- Die Suchfunktion (auch erreichbar mit Strg+F / Strg+S, schließen mit ESC) ist nun auch für Straßennamen möglich

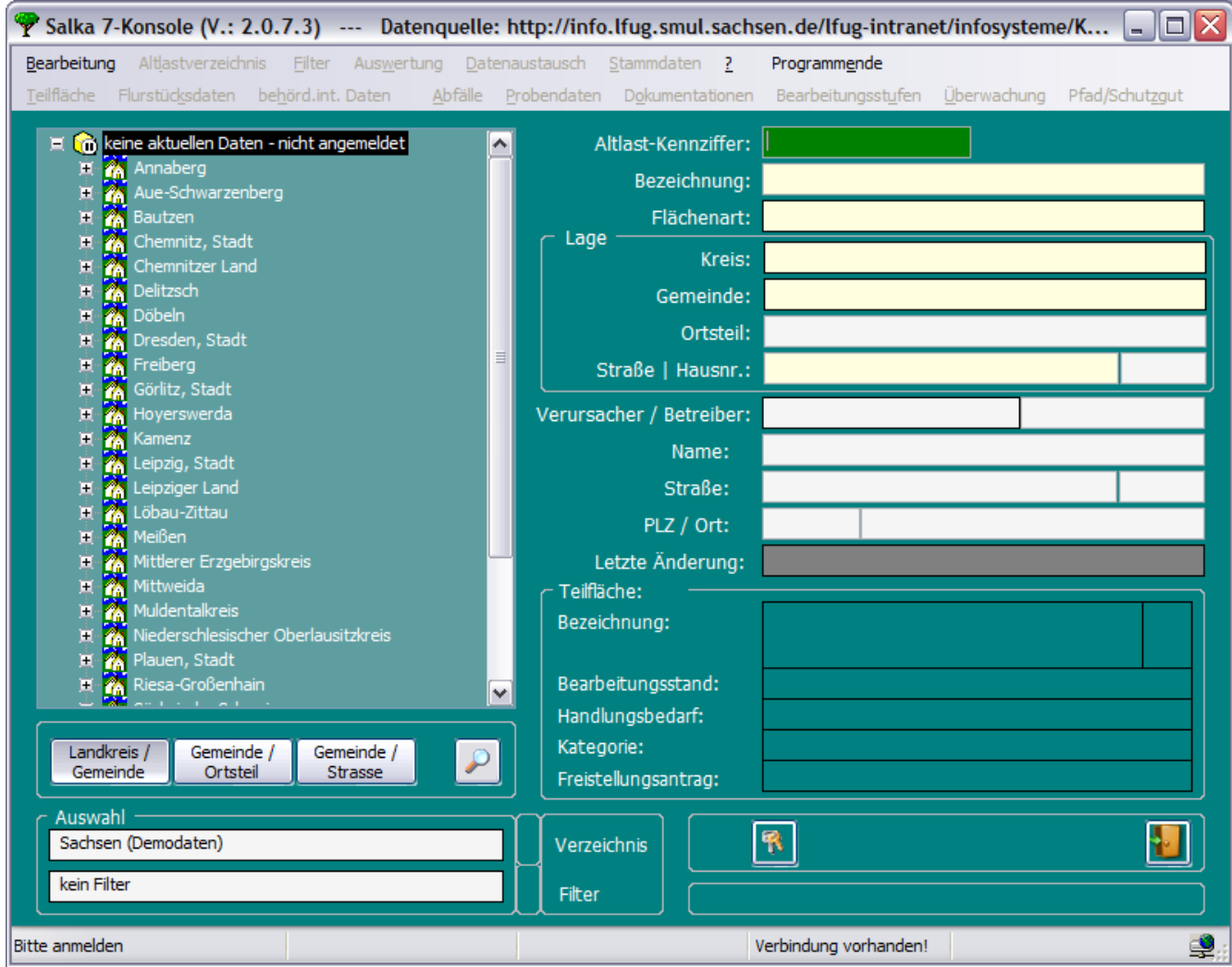
Bei Zugriffsmöglichkeit auf das Internet

- Anzeige von Daten aus der Stoffdatenbank STARS
- Geovisualisierung von Kartendaten mit MS Virtual **Earth**™

SALKA 7 – Konsole gestartet, offline Betrieb

Nach dem Start von SALKA - ohne - Anmeldung

(Verbindung zur Datenquelle wird nur getestet)



SALKA 7 – gestartet, angemeldet, aktuelle Daten geladen

**Nach der Anmeldung
werden aktuelle Daten
geladen**

(danach erst mal keine
Verbindung zur
Datenquelle mehr nötig)

The screenshot shows the SALKA 7-Konsole (V. 2.0.7.3) interface. The title bar indicates the data source is <http://info.lfug.smul.sachsen.de/>. The menu bar includes options like 'Bearbeitung', 'Altlastverzeichnis', 'Filter', 'Auswertung', 'Datenaustausch', 'Stammdaten', and 'Programmende'. The toolbar contains icons for 'Teilfläche', 'Flurstücksdaten', 'behörd.int. Daten', 'Abfälle', 'Probendaten', 'Dokumentationen', 'Bearbeitungsstufen', 'Überwachung', and 'Pfad/Schutzgut'.

The main window is divided into several sections:

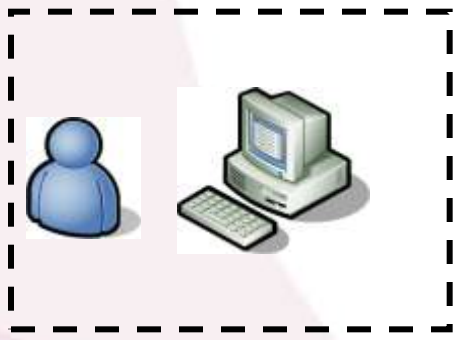
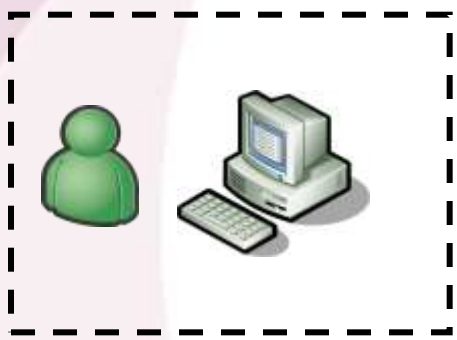
- Tree View (Left):** Shows a hierarchy of data. The root is 'aktuelle Daten', followed by 'Annaberg', 'Elterlein, Stadt', and the selected record '71111111 - Bezeichnung Ana1'. Other entries include 'Geyer, Stadt', 'Aue-Schwarzenberg', 'Bautzen', 'Chemnitz, Stadt', 'Chemnitzer Land', 'Delitzsch', 'Döbeln', 'Dresden, Stadt', 'Freiberg', 'Görlitz, Stadt', 'Hoyerswerda', 'Kamenz', 'Leipzig, Stadt', 'Leipziger Land', 'Löbau-Zittau', 'Meißen', 'Mittlerer Erzgebirgskreis', 'Mittweida', and 'Muldentalkreis'.
- Form Fields (Right):**
 - Altlast-Kennziffer: 71111111
 - Bezeichnung: Bezeichnung Ana1
 - Flächenart: Milit./Rüstungsaltlast
 - Lage:**
 - Kreis: Annaberg
 - Gemeinde: Elterlein, Stadt
 - Ortsteil: 1
 - Straße | Hausnr.: neue Teststraße | 27b
 - Verursacher / Betreiber: (empty)
 - Name: (empty)
 - Straße: (empty)
 - PLZ / Ort: (empty)
 - Letzte Änderung: 20.06.2006 10:57
 - Teilfläche: 000
 - Bezeichnung: Bezeichnung Ana1
 - Bearbeitungsstand: keine Aussage möglich
 - Handlungsbedarf: (empty)
 - Kategorie: altlastverdächtige Fläche
 - Freistellungsantrag: (empty)
- Navigation (Bottom Left):** Buttons for 'Landkreis / Gemeinde', 'Gemeinde / Ortsteil', and 'Gemeinde / Strasse' with a search icon.
- Filters (Bottom Middle):** 'Auswahl' dropdown set to 'Sachsen (Demodaten)' and 'kein Filter'.
- Actions (Bottom Right):** 'Verzeichnis' and 'Filter' buttons, along with a toolbar containing icons for delete, add, print, edit, and refresh.

The status bar at the bottom shows: 'Gemeinde: Elterlein, Stadt | Altlast: 71111111 | Teilfläche 000 | kein Filter'.

SALKA 7 – Zusatzinformationen aus der Stoffdatenbank STARS

Arbeitsplätze mit SALKA 7

und
Zugriffsmöglichkeit
zum Internet



Internetverbindung

Stoffdaten | Untersuchungs- | Richt- und | Werte BBodSchV / | Hintergrund- | Hilfe | Glossar |
verfahren | Grenzwerte | PBA | werte |
Phys.-chem. Daten | Umweltchemie | Ökotoxizität | Toxizität | Arbeitssicherheit

Stoffname: Ammoniumphosphat CAS-Nummer: 131-74-8

Auswahl nach
Stoffbezeichnung CAS-Nummer

Ammoniumphosphat Suchen

Ammoniumphosphat

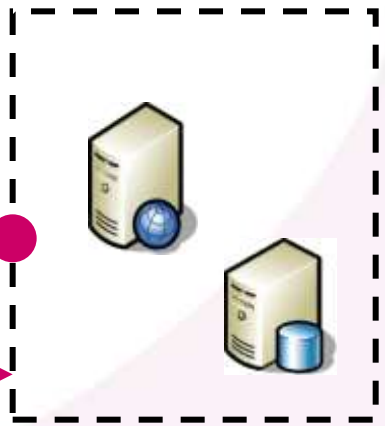
Ammoniumphosphat, trocken oder mit weniger als 10 H₂O

Identmerkmale des Einzelstoffes
Stoffbezeichnung: Ammoniumphosphat
Synonyme: 2,4,6-trinitroammoniumphenolat, ange; 2,4,6-trinitroammoniumphenolat, ange; 2,4,6-trinitroammoniumphenolat, trock; 2,4,6-Trinitrophenol-Ammonium-Salz; 2,4,6-Trinitrophenol-Ammoniumsalz; ammonium-2,4,6-trinitrophenolat, ang; ammonium-2,4,6-trinitrophenolat, ang

CAS-Nr.: 131-74-8
Summenformel (Hill): C₆H₉N₃O₇

Strukturformel:
CC1=CC(=C(C=C1)N(=O)=O)N(=O)=O

Internet-Server STARS Version 4.1



Parameterwert / Bezeichnung

SALKA 7 - Geovisualisierung mit Microsoft Virtual Earth™

Arbeitsplätze mit SALKA 7

und
Zugriffsmöglichkeit
zum Internet



Internetverbindung



Microsoft Server für Virtual Earth™

